

Awareness am Bridge Festival

Wir achten aufeinander und respektieren unsere Grenzen und die Grenzen von anderen.

Falls du dich durch Verhalten belästigt fühlst, wünschen wir uns, dass du deine Grenzen klar aufzeigst und deinem Gegenüber kommunizierst was du willst oder eben gerade auch nicht. Falls du dich selbst nicht in Lage fühlst, einer Person deine Grenzen zu formulieren, wende dich bitte an die Menschen in deiner Umgebung, beim Awarenesssteam oder an der Bar.

Schaue nicht weg, wenn du einer grenzüberschreitenden Situation begegnest. Falls sich eine Person unwohl zu fühlen scheint oder dies sogar äussert, übernimm proaktiv Verantwortung und melde dich beim Awarenesssteam oder an der Bar. Wir sind alle für eine gute Stimmung am Festival mitverantwortlich.

Wir dulden keinerlei diskriminierendes oder übergriffiges Verhalten. Sexismus, Rassismus, Homophobie, Ableismus oder sonst wie menschenfeindliches Verhalten wird nicht toleriert.

Kern unseres Awarenessskonzeptes ist, dass wir Sexismus, Rassismus, Homophobie, ableistisches-, übergriffiges- oder sonst wie menschenfeindliches Verhalten am Bridge Festival nicht dulden.

Bei unserem Awareness-Konzept geht es besonders darum, sich selbst als Teil des Festivals zu begreifen, egal ob als Helfer:in oder Festivalbesucher:in und damit auch Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen und andere dahingehend zu ermutigen. Wir vertreten die Auffassung, dass die Definition, was eine Grenzverletzung ist, bei der Person liegt, deren Grenze verletzt wurde.

Berührungen passieren hier nur mit Zustimmung, wir fragen lieber einmal zuviel nach.

Vor jeder sexuellen/körperlichen Handlung sollte zuerst die ausdrückliche und freiwillige Zustimmung aller Beteiligten eingeholt werden. Nur eine Zustimmung heisst Ja, alles andere heisst Nein. Keine Antwort = Keine Zustimmung.

Sei vorsichtig mit dem Konsum von Rauschmitteln und kenne deine Grenzen.

Für viele Menschen gehört der Konsum von Alkohol und anderen Substanzen bei einem Festival mit dazu. Es ist uns jedoch ein Anliegen, dass alle Menschen bewusst konsumieren. Wir rufen daher zu einem verantwortungsvollen, für alle Besucher:innen sowie für dich angenehmen Konsum auf. Achte auf dein Getränk. Wir halten uns beim Verkauf von Alkohol an den Jugendschutz. Falls du Drogen konsumierst, stelle sicher, dass diese im Voraus auf Inhaltsstoffe sowie gefährliche Streckmittel getestet werden, z.B. bei www.raveitsafe.ch in Bern.

Wir haben ein erkennbares Awarenesssteam. Du meldest dich bei Ihnen, wenn du Unterstützung brauchst. Falls du diese Personen nicht findest, holst du dir bei Festivalbesucher:innen und/oder bei Menschen hinter der Bar oder am Eingang Hilfe. Trotz unserem Awarenesssteam trägst du die Verantwortung für dich sowie für deine Mitmenschen.